

Kollektives Dankeschön für Engagement

Oberbürgermeister Haumann übergibt Ehrenamts-Card an 80 Berechtigte – Zahlreiche Vergünstigungen in ganz Hessen

GIESSEN (soh). „Der Tag des Ehrenamtes ist ein besonderer Tag“, sagte Oberbürgermeister Heinz-Peter Haumann bei der feierlichen Vergabe der Ehrenamts-Card (E-Card) an engagierte Gießener Bürger im Netanya-Saal.

„An diesem Tag möchten wir ein kollektives Dankeschön an unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger aussprechen, die sich in besonderer Weise freiwillig und ehrenamtlich engagieren“, sagte Haumann. Das Stadtoberhaupt zeigte sich allerdings verwundert, dass sich längst nicht alle E-Card-Berechtigten gemeldet hätten, sondern viele eher zurückhalten reagierten. „Bis zur Meldefrist für dieses Jahr im Oktober hatten wir in Gießen 80 Anmeldungen“, sagte er. Nach dem 15. Oktober seien dann doch noch 30 weitere Anmeldungen von Bürgern eingegangen, die allerdings erst im nächsten Jahr ihre E-Cards bekommen werden.

Die neuen Gießener Card-Inhaber sind Mitglieder in ganz unterschiedlichen Vereinen. Viele sind in Turn- und Sportvereinen, bei der Freiwilligen Feuerwehr oder der



Dr. Brunhilde Arnold, Vorsitzende des Vereins Forum Alter und Jugend, mit ihrer Ehrenamts-Card. Bilder: Hähner



Nicht alle der 80 neuen Gießener Ehrenamts-Card-Besitzer waren bei der feierlichen Übergabe durch Oberbürgermeister Heinz-Peter Haumann im Netanya-Saal anwesend.

Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft als Ehrenamtliche aktiv. Sie engagieren sich in Kirchengemeinden, Parteien, Musik- und Tanzvereinen oder kümmern sich um Familien und das verbesserte Zusammenleben von Alt und Jung. Und dies mindestens fünf Stunden in der Woche.

Exemplarisch für alle 80 verdienten Mitbürger, zeichnete Haumann zwei Personen aus. Zum einen Dr. Brunhilde Arnold, die sich seit vielen Jahren im Forum Alter und Jugend engagiert, dort seit 2000 Vorsitzende ist und den Frauenchor leitet. „Das Forum bietet eine Plattform für die Durchführung von kulturellen Projekten, die den Austausch zwischen

Jung und Alt fördern“, sagte Haumann. Zum anderen erhielt Thomas Euler für sein anhaltendes, langjähriges Engagement im SPD-Ortsverein Allendorf die E-Card aus den Händen des Oberbürgermeisters. Thomas Euler bedankte sich im Anschluss im Namen aller Geehrten für die Würdigung ihrer Leistungen für das Gemeinwohl und die Gesellschaft.

Inhaber der E-Card können hessenweit Vergünstigungen in Anspruch nehmen. Die E-Card gilt landesweit, das heißt, man kann damit alle angebotenen Vergünstigungen an jedem Ort nutzen. In Gießen können die E-Card-Inhaber Vergünstigungen in Museen, Kinos, dem Stadttheater, der Volkshochschule und anderen kulturellen Einrichtungen, Geldinstituten, einem Autohaus, einem Fitnesscenter und einer Krankenkasse erhalten.

„Auch die Stadtwerke Gießen werden ein Angebot für E-Card-Inhaber unterbreiten“, kündigte Haumann an. Allerdings wisse man noch nicht, wie die genaueren Modalitäten aussehen werden.

Musikalisch wurde die Veranstaltung vom Streicher-Trio der Liebigsschule Ariadne Köster, Johanna-Sophie Hergott und Maggite Hergott umrahmt.

Weitere Infos im Internet: www.e-card-hessen.de

Die Card-Besitzer

- Dr. Brunhilde Arnold, Ursula Bender, Richard Berg, Sigmund Berger, Eva Bimler, Jörg Bindhardt, Mario Bohmet, Beate Christophis, Regina Dickey, Stephan Dietel, Jochen Elshemer, Thomas Euler, Ferdinand Even, Renate Feick, Jan Peter Gawinski, Jörg Ginzler, Willy Glaf, Dr. Klaus-Dieter Greulich, Sabine Günther, Nicole Hanning, Peter Hesse, Volker Hölzler, Bärbel Horn, Ingrid Hubing, Siegfried Hüttenberger, Hanna Maria Huhs, Bernd Jedlitschka, Ilse Judas, Alice Kallischewski, Ute Kallischewski, Gisela Kaufmann, Hans-Dieter Kaus, Martin Klingelmeier, Harald Köhler, Kurt Kraus, Stefan Kraus, Gitta Kraushaar, Herbert Kreissl, Renate Krell, Michael Krick, Bernhard Kröger, Ismail Kulaksiz, Burkhard Kunzel, Gerlinde Lassika, Andrea Laun, Werner Leib, Elisabeth Leschhorn, Karl-Heinz Leschhorn, Renate Lindemann, Dr. Kai Maaß, Horst Macke, Norbert Magel, Kornelia Marschner, Alexander Möller, Christian Mombberger, Roland Niebergall, Ernst Niessner, Dr. Wolfgang Niessner, Peter Olbricht, Prof. Dr. Siemer Oppermann, Christiane Ostertag, Dirk Palenga, Klara Rack, Dominik Reeb, Erika Sachs, Regina Sames, Hildegard Schäfer, Kirsten Schänzer, Thomas Schlierbach, Klaus, Schmidt, Ruth Schmitz-Engelsing, Cornelia Schneider, Thomas Stroh, Eric Theiß, Otto Thomas, Denis Wachsmuth, Anke Wagner, Brigitte Weitzel, Dr. Manfred Wenzel Gerd Zörb.

